

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

An einen Haushalt
Erscheinungsort Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn

Ausgabe 127 | 34. Jahrgang | Dezember 2011

ÖVP

Liebe LeserInnen von Öblarn aktiv!

Wir danken Ihnen schon im Vorhinein, dass Sie den beiliegenden Zehrschein verwenden und Ihre Spende überweisen. Damit helfen Sie uns, dass wir mit unserer Zeitung auch weiterhin ein wichtiges Medium in unserer Gemeinde erhalten können.

Auf diesem Wege bedanken wir uns auch bei unseren treuen Inserenten.



Wir wünschen allen unseren LeserInnen und Inserenten gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2011! Das Team von „Öblarn aktiv“ und Ihre Öblarner Volkspartei

Des oide is uma

(Rebecca Maderebner)

Des oide Joah is uma boid.
A koida Wind pfeift durch'n Woid.
Winter is, de stade Zeit –
mächt so mähch'm goar koa Freud.

Es Joah schleicht si' auss, boid is vorbei
und es Radl draht si' wieder auf's Neu.
Mit seine Freund tuat ma dischk'rier'n
und über's Jahr! nächsinnier'n.

Hät brächt schiache Wetter und mähch'n Verdruss.
Do' kimm i hiatz'n zum Entschluss:
Vui schöne Stunden hät's ah geb'n
in unser'm Mitänänderleben.

A guat's neig's Joah – so wünscht ma oft,
weil ma auf a Wunder hofft.
Do' oans kähn i da sicher säg'n:
Es Glück tuast selber im Herz'n träg'n!

Drum setzts enk z'sämm, tats ratsch'n und lächen,
öff wird der Herrgott des Beste draus mächen.
A guat's neig's Joah und a schöne Zeit –
des wünsch i enk vo Herzen heut'.



Aus dem Inhalt:

Aktive Bäuerinnen	4
Bergbau	5
Kultur	6
Forum Gesundheit	7
Gärtnerei Thiel	8

Musikverein Öblarn	9
Volksschule / Kultur	10/11
Wald & Wild	12
Sport	13/14/15
Vereine	16/17



Adventbasar im Pflegeheim

Am 1. Adventsonntag veranstaltete Heimleiterin Alexandra Rauch gemeinsam mit den BewohnerInnen und MitarbeiterInnen einen Adventbasar. Bei Punsch und Keksen aus der hauseigenen Küche konnten die BesucherInnen den Advent gemütlich anklängen lassen.

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen sowie Ehrenamtliche hatten schon seit Oktober für den Basar gebastelt. Es gab u.

a. selbstgestrickte Socken und Handschuhe, gehäkelte Hauben, selbstgebastelten Schmuck aus Holzperlen, Bilder und Adventgestecke. Der Erlös des Adventbasars kommt den BewohnerInnen des Pflegeheimes zugute, z. B. für den Ankauf eines Therapierades. Die Heimleiterin und ihr Team freuten sich über den sehr guten Besuch. Sie bedankte sich dafür und teilte mit, dass es im nächsten Jahr wieder einen Adventbasar geben wird.



Vizebürgermeister Franz Zach und die sieben ÖVP-Gemeinderäte wünschen allen Öblarnerinnen und Öblarner ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012 in Gesundheit und Frieden!



Das Pflegeheimteam verbreitet Adventsimmung. (V.l.n.r.: Ingrid Tritscher, Silke Egger, Monika Bucher, Herta Stauchner, Alexandra Rauch, Monika Chrousdovsky und Isabella Rauch.)

Es gibt uns noch...

Gasthaus zum Grimmingtor

Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünschen Gitti und Günther.

Gasthaus Grimmingtor: tägl. außer Dienstag, von 10 Uhr vormittags bis ... für Sie geöffnet.

Günther Danklmayer – Brigitte Pichler
Essen und Trinken a la carte.

Auf Vorbestellung stellen wir gerne Ihr Wunschmenü zusammen.

Uriger Troadkasten für Feiern aller Art
Dienstag Ruhetag
Tel. 03684-31024

www.grimmingtor.at

*Allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest!*

Wenn Einsatz und
Leistung zählen,
dann...



ZÖRWEG

transporte



- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kipptransporte
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 03684/23 65-0
Fax 03684/23 65-20
Mobil 0664 / 511 02 80

MDA Malermeister
Daum & Andreas
& Team

8952 Schlatttham 75 • Mobil: 0676 / 93 95 817 • E-mail: malerei.mda@aon.at

Die Firma Daum wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Gedanken zur Zeit

Von Bauernbundobmann GR Richard Moosbrugger

Sparen, so scheint es, ist das wichtigste Thema über welches in allen Bereichen der Gesellschaft nun wieder gesprochen wird.

Durch die Weltwirtschaftskrise in der jüngeren Vergangenheit ist uns anscheinend bewusst geworden, wie schnell man davon betroffen sein kann, selbst den Sparstift ansetzen zu müssen. Vielleicht kommt es auch daher, dass ein Gutteil unserer Bevölkerung bisher noch keine echte Krisensituation durchmachen musste (Gott sei Dank!). Dies wird auch der Grund sein, warum jeder um sein „Leiberl“ – im wahrsten Sinne des Wortes – läuft.

Betrachten wir z. B. die Diskussion um die „Reichensteuer“. Hier werden Gesellschaftsgruppen gegeneinander aufgehetzt, ohne dass jemand eine genauere Begründung dafür hat. Niemand weiß, wie die Berechnungsgrundlage dafür aussehen soll. Niemand weiß, wer schlussendlich davon betroffen sein wird. Nachdem sich in dieser Diskussion niemand „reich“ fühlt, ist es einfach mitzufordern, dem sogenannten „Reichen“ etwas wegzunehmen. Oberstes Ziel in diesem Zusammenhang ist die Konsolidie-

rung des Staatshaushaltes, und nicht wie manche glauben, eine Umverteilung zwischen Armen und Reichen. Nach meiner Einschätzung ist der Staatshaushalt nur mit Hilfe aller in den Griff zu bekommen. Falls also die „Reichensteuer“ kommt, wird wiederum eine große Mehrheit der Bevölkerung ihren Beitrag dazu leisten müssen.

Unumgänglich werden die Einsparungen im Verwaltungsbereich sein. Gemeint ist damit nicht nur die Gemeindestrukturreform in der Steiermark. Von diesem Schritt, so denke ich, wird ohnehin viel mehr erwartet als er wirklich bringen kann. Die Bundesländer in den Landesgesetzen zu vereinheitlichen wäre wahrscheinlich zielführender.

Im Grunde bin ich es Leid, das Wort „sparen“ zu hören. In den gut 40 Jahren, an die ich mich zurückerinnern kann, hat es in jedem Lebensabschnitt geheißt, dass „jetzt“ gespart werden muss. Aus Erzählungen aus früheren Zeiten wissen wir jedoch, wie sehr wirklich gespart werden musste, um überhaupt überleben zu können. Den Unterschied zum Sparen von früher sehe ich so: Früher hat jeder in seinem Bereich gespart,



Bauernbundobmann GR Richard Moosbrugger

wahrscheinlich mit persönlichen Einschränkungen, ohne jemand anderen absichtlich zu treffen. Heute wird kaum auf etwas verzichtet, was die moderne Welt mit sich bringt. Ohne Skrupel werden Einsparungen auf Kosten des Anderen gefordert.

Mit diesen Gedanken zur Zeit wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2012.

Ihr/Euer Bauernbundobmann
Richard Moosbrugger

30 Jahre Sparverein „Bäck`n Hans`l“

Am 19. November 2011 fand im Gasthof „Bäck`n Hans`l“ die Jahreshauptversammlung des Sparvereins Öblarn statt, der gleichzeitig das dreißigjährige Bestehen feierte.

Dir. Hans Zettler von der Raiffeisenbank Öblarn dankte dem Vorstand mit Obfrau Elvira Reith, Obmann-Stellv. Gerlinde Tatzreiter, Schriftführerin Martina Reith und Kassierin Helene Schattleitner für die über ein Jahrzehnt durchgeführte Arbeit. In diesem Jahrzehnt wurden rund 700.000 Euro (fast 10 Millionen Schilling) angespart

und jährlich durchschnittlich 130 Sparer betreut. Die Arbeit dazu wurde mit großer Umsicht und äußerster Genauigkeit durchgeführt. Davor war der Sparverein 20 Jah-



Sie haben zehn Jahre lang den Sparverein geleitet.

re lang im Gasthaus Arlt geführt worden. Leider konnte sich nun niemand mehr finden, der den Sparverein weiterführt, weshalb er aufgelöst werden musste.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Licht
Discount

8940 Liezen
Hauptstraße 28
Tel. und Fax:
03612/23020

Markenleuchten
zu Diskontpreisen

Vorweihnachtlicher Ausflug der Bäuerinnen

Im November unternahmen die Öblarner Bäuerinnen einen wunderschönen Ausflug nach Mariazell.

14 Frauen nahmen sich die Zeit und verbrachten bei strahlendem Sonnenschein einen stimmungsvollen Tag in Mariazell. Sehr erfreu-

lich war, dass einige „Jungbäuerinnen“ mit von der Partie waren und hoffentlich noch oft dabei sein werden. Zuerst wurde eine Führung durch das Haus „Pirker“ gemacht, die Schaubäckerei bewundert und Lebkuchen und Met verkostet. Nach der Wachszieherei folgte auch noch die Sonderausstellung „Lebkuchen, Met und Honigwein“. Im Anschluss ging es zur Besichtigung der mechanischen Krippe von Herrn Habertheurer und natürlich in die Basilika von Mariazell. Gestärkt mit Kaffee und Mariazeller Spezialitäten ging es nach diesem interessanten und lehrreichen Tag wieder zurück nach Öblarn.



Gemütliche Öblarner Runde in der Lebzelterei in Mariazell.

Vorsicht bei aggressivem und organisiertem Betteln

Grundsätzlich sollte man das Gute im Menschen sehen. Wenn man jedoch hört, dass in Öblarn ein junger Mann unbekannter Herkunft nach einem Glas Wasser fragt und gleichzeitig ein zweiter im Schlafzimmer auftaucht, ist dies fragwürdig. Aus diesem und weiteren Anlässen müssen wir auf dieses Thema eingehen, obwohl nicht alles schlecht geredet werden darf und die vorweihnachtliche Zeit sicher anderes zulassen sollte.

Es wird aber gerade die Zeit der Stille und des Mitleids schamlos ausgenutzt, und die beliebtesten Opfer sind ältere Bewohner in der Gemeinde. Dass es hie und da wirklich schwierige Fälle und schreckliche Ereignisse und Zustände gibt, ist Realität, dies wiederum nützen gerade die Köpfe organisierter Gruppen aus und drücken auf die Tränendrüsen. Oft mit Kindern, denn das funktioniert! Viele bemerken, dass diese Form des organisierten Bettelns auch in Öblarn zunimmt. Die Polizei empfiehlt daher,

den Bettlern kein Geld zu geben - diese müssten es nämlich gleich wieder an ihre Bosse abliefern. Wer gerne gibt, sollte dies gezielt bei den Hilfsorganisationen tun. Die Sicherheit unseres Ortes und der Einwohner muss oberste Priorität haben. Scheuen Sie nicht davor zurück, fremde auffällige Personen der Polizei zu melden! Nur so bleiben wir auf der sicheren Seite!

Frohe Weihnachten und Prosit 2012!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

GARTENBAU THIEL

8960 ÖBLARN
Tel. 03684/2268

www.blumen-thiel.com

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr!

Wella-Goldwell

Salon Martina

*wünscht allen Kundinnen und Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!*

Schwarzkopf
Pflegeprodukte

8960 Öblarn 40
Tel. 03684/2440

Barbarafeier mit Ledersprung

Am 4. Dezember, dem Gedenktag der heiligen Barbara, veranstaltete der Bergbauverein Öblarn wieder seine traditionelle Barbarafeier im Walchental. Dazu konnten so viele Mitfeiernde wie noch nie zuvor begrüßt werden. Nach dem Fackelzug und der Andacht beim Großen Walchenherrgott warteten alle schon sehr gespannt auf den angekündigten Ledersprung.

Seit 1998 ist der Bergbauverein bemüht, durch Restaurierungsarbeiten und montanistische Aktivitäten die Bergbaugeschichte von Öblarn in Erinnerung zu rufen. Aus diesem Grund wurde nun im 13. Vereinsjahr ein alter bergmännischer Brauch wieder zum Leben erweckt. Durch den Ledersprung werden traditioneller Weise im Berg- und Hüttenwesen tätige Personen in den Bergmannsstand aufgenommen. Öblarn hat nun aus dem Bergbauverein mit Obmann Karl Edegger, Obmann-Stv. Rudolf Lasser, Kassier Guido Gassner und Kassenprüfer Thomas Schrempf vier „junge“ Bergmänner. Auf einem Fass stehend wurden die Kandidaten einzeln nach Namen, Herkunft und Stand befragt. Nach Bekanntgabe des persönlichen Wahlspruches und dem Leeren



Obmann Karl Edegger bei seinem Versprechen, den Bergmannsstand in Ehren zu halten.



Vier neue Öblarner Bergmänner: Guido Gassner, Karl Edegger, Thomas Schrempf und Rudolf Lasser (v.l.n.r.).

eines Bierglases bedeutete der Sprung über das „Arschleder“ den Eintritt in den Bergmannsstand. Damit verbunden ist das Recht, den „Bergkittel“ zu tragen, das ist die charakteristische feierliche Bergmannstracht. DI Martin Lang, ein erfahrener Bergmann aus Oberhaag leitete die Aufnahmezeremonie und wurde dabei von DI Karl-Heinz Krisch aus Hohentauern und von DI Robert Schüller aus Leoben assistiert. Die Zeremonie wurde von den zahlreichen anwesenden Gästen mit großer Freude verfolgt, sodass für die nächsten Jahre weitere Ledersprünge in Öblarn geplant sind.

Öblarn aktiv - vor ... Jahren

... vor 30 Jahren

Durch die Fertigstellung eines 14-Familien-Wohnhauses und der Errichtung einer Wohnsiedlung mit 11 Einfamilien-Wohnhäusern begann ein „großes Umsiedeln in Öblarn“.

Die Junge ÖVP veranstaltete ihr zweites Krampuskränzchen im Gasthaus Salzinger.

Der Abt von Admont, P. Benedikt Schlömicher, segnete in der katholischen Pfarrkirche die neu renovierte Orgel.

... vor 20 Jahren

Das Preiskegeln wurde von den Pfadfindern gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsverein veranstaltet.

Die Landjugend unter Obmann Franz Zach organisierte bei Fam. Bliem vlg. Huber am Gritschenberg den „Tag der offenen Tür am Bauernhof“.

In der Öblarner Volksschule fand eine Seminarreihe des Ländlichen Fortbildungsinstitutes Steiermark statt.

... vor 10 Jahren

Die Volksschule wurde mit neuen Pausenspielen für die Kinder ausgestattet, Wände wurden von den Schülern mit bunten Mosaikbildern beklebt.

Eine Großinvestition stand für die Bücherei Öblarn mit dem geplanten Ankauf einer völlig neuen Computeranlage mit Internetanschluss bevor.

Klaus Kröll feierte einen tollen „Einstand“ im Skiweltcup. Seine Sportkameraden der Union Öblarn gratulierten dazu.

[ku:L] Öblarn als nationale Größe

Im Jahr 2011 konnten im Kunst und Kulturhaus bei den Veranstaltungen knapp 2.500 Personen begrüßt werden (das ist gegenüber 2010 fast eine Verdoppelung!). Viele Besucher waren zum ersten Mal in Öblarn, und die meisten nach deren Aussage sicher nicht zum letzten Mal, wobei Zuschauer aus dem Burgenland, Niederösterreich und Oberösterreich ange-

reist sind. Dies ist sicherlich auch dem Umstand zuzuschreiben, dass im [ku:L] internationale bekannte Größen zu Gast sind, die bei ihren Tourneen österreichweit nur ein- bis zweimal auftreten!

Der gelungene Saisonabschluss 2011 mit adventlichen Veranstaltungen leitet über in das neue Winter-, Frühlingsprogramm 2012, wo wieder Großes geboten wird: Von der Grazer Band „The

Base“ bis zur Irischen Musik am St. Patrick's Day, Brasilianische Klänge, Klassik, Jazz und Volksmusik stehen ebenso auf dem Programm wie Kabarett, Reisebilder und Veranstaltungen für die Jugend. Das gedruckte Programm wird in der ersten Jännerwoche aufliegen und jeden Haushalt unserer Gemeinden erreichen. Sie werden sehen: Es ist für jede/n etwas dabei!

Junger Öblarner Advent

Am 3. Adventsonntag fand in der Pfarrkirche wieder eine besondere Adventfeier statt. Der Verein Festspielgemeinde Öblarn veranstaltete am 11. Dezember bereits zum dritten Mal den „Jungen Öblarner Advent“.

Toni Danklmaier als Hauptorganisator zeigte sich bei seiner Begrüßungsrede über den großen Besucherandrang sehr erfreut. Der Öblarner Kinderchor, die Familienmusik Lassacher, die Geigenschüler von Christian Eidhuber, die

jungen Turmbläser und verschiedene Volksmusikgruppen von Musiklehrer Walter Greimeister jun. versetzten das Publikum durch ihre beherzten Darbietungen in vorweihnachtliche Stimmung. Den Höhepunkt bildete das Hirtenspiel einstudiert von Frau Oberschulrat Ingrid Jandl.

Die Freude an der Musik und am Spiel bewegte an diesem Adventnachmittag die Anwesenden und alle waren sich einig, dass es auch nächstes Jahr einen „Jungen Öblarner Advent“ geben soll.



„Harmonische Weihnachten“



Denn am Bau spielen wir alle „Stückerln“!

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft
Niederlassung Steiermark
8960 Öblarn 93
+43 (0) 3684/3188, Fax: DW 20
office.oebirn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at




Ewald Irmeler
Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmeler

8960 Öblarn · Hauptplatz 38
 Unterhaltungselektronik · Professionelle Elektronik
 Reparaturen · Anlagenbau · Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmeler.at · www.kabeln.at

AKTION!
 Grundig Fernsehgerät, 32 Zoll, (81cm), HD ready,
 DVB-T € 359,-

*Wir danken unseren Kunden
und wünschen allen
ein recht frohes Weihnachtsfest!*

Tischlerei & Planung
MADEREBNER

Gersdorf 17 · 8962 Gröbming · office@maderebner.at
Telefon & Fax: 03685 22110 · Mobil: 0664 4529894

Frohe Weihnachten und Prosit 2012!


Elektromann
Einbau · Service · Sicherheit

AIGEN / E.
 03682/24233-0

ROTTENMANN
 03614/2253

www.elektromann.at
 office@elektromann.at

Frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!

Aktuelles Thema:

Winterspeck - Last oder eine Natursache?



Diplomkrankenschwester GR Klaus Bliem gibt in dieser Kolumne Auskunft über Maßnahmen, um sein Körpergewicht vernünftig zu regulieren.

Im Warmen auf dem Sofa kuscheln, Tee trinken, lesen, fernsehen – eine verlockende Vorstellung, wenn draußen eisige Temperaturen herrschen und es schneit und stürmt. Um trübe Stimmungen zu heben greifen viele zu Schokolade, Keksen, Kuchen & Co. Wieso eigentlich? Eine wichtige Rolle spielt der Botenstoff Serotonin. Im Gehirn steuert er unter anderem den Gemütszustand des Menschen, er wirkt stimmungsaufhellend und antidepressiv. Der Verzehr von Zucker bewirkt einen Anstieg von Serotonin. Die Stimmung steigt.

Feierlaune steigt

Auch die vielen Feier- und Festtage sind ein Grund, warum sich die Speckröllchen vermehren. Es wird geschlemmt. Dazu Rotwein, Bier und Likör, die dafür sorgen, dass das Ganze nicht trocken in den Magen rutscht. Was vielen nicht klar ist: Alkohol ist eine richtige Kalorienbombe! Ein Gramm Alkohol hat nämlich fast genauso viele Kilokalorien wie ein Gramm Fett. Außerdem verarbeitet die Leber den Alkohol bevorzugt, andere Nahrungsbestandteile müssen warten. Fette werden so direkt in „Rettungsringe“ umgeformt. Nach ein paar Gläschen Wein oder Bier steigt die Lust auf fettes, weniger gesundes Essen noch obendrein.

Die Gene mischen mit

Leider haben einige Menschen mehr mit den Pfunden zu kämpfen als andere. Da spielt die Veranlagung eine große Rolle – zum Beispiel, bei der Funktionsweise des Sättigungsmechanismus. Ob ein Mensch sich hungrig oder satt fühlt, dafür sind Botenstoffe im Gehirn verantwortlich, die Signale von den Fettzellen bekommen. Ist der Körper ausreichend mit Energie versorgt und hat genügend Fett gespeichert, senden die Fettdepots ein Hor-

mon aus. Der Organismus fühlt sich satt! Manche Menschen bilden nicht genug von der „Hungerbremse“ und sammeln so erheblich leichter zusätzliche Kilos an. Noch ein Aspekt: Gute „Futterverwerter“ haben es im Winter besonders schwer, weil sie noch mehr als andere auf ihre Linie achten müssen. Hat ein Mensch gute Muskulatur, so kann er auch durch Bewegung mehr verbrennen. Training ist also in der Regel unabdingbar. Durch Sport ist auch der Bluthochdruck viel besser unter Kontrolle zu bringen.

Gar nicht erst zulegen!

Da gibt es die unerfreuliche Bekanntschaft mit dem Jojo-Effekt. Er stellt sich ein, wenn nach Diäten plötzlich wieder normal gegessen wird. Der Grund hierfür liegt ebenfalls in den Genen und hatte ursprünglich einen guten Grund: In Hungerperioden stellte sich der Körper darauf ein, mit weniger Energie klarzukommen. Hatte der Mensch wieder mehr Nahrung zur Verfügung, wanderten die zusätzlichen Kalorien rasch in die Fettpolster. In der heutigen Wohlstandsgesellschaft ist darauf niemand mehr angewiesen. Besser ist es natürlich, das Auf und Ab auf der Waage ganz zu vermeiden. Wer seine Esslust schlecht im Zaum hat, dem bleibt eine gute Möglichkeit, um auch im Winter die Form zu halten: Bewegung! Dabei sollte sich niemand von trüben Wintertagen abschrecken lassen. Mit der richtigen Funktionskleidung macht die Bewegung auch in der kalten Jahreszeit Spaß. Ausdauersportarten eignen sich am besten fürs

Abnehmen

In meiner Ausbildung in Trainingslehre an der BaFL Linz wurde immer wieder klar, dass die besten Pläne nichts bringen, wenn sie nur auf dem Papier stehen. Nach ungefähr 20 Minuten Belastung beginnt der Körper Fettpolster zu verbrennen. Für stark Übergewichtige ist Schwimmen oder Radfahren ein guter Anfang, denn hierbei werden ihre Gelenke nicht unnötig mit dem (noch) vorhandenen Gewicht belastet. Viele Personen brauchen am Anfang keinen Trainingsplan. Jeden Tag 30 Minuten spazieren gehen reichen für den Start. Steigern kann man später immer! Sind Blutdruckprobleme bereits vorhanden, ist vorher eine Abklärung mit dem Hausarzt ratsam!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Allen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest!

Gasthof „Stralz'n“

Fam. Schernthaner

Café - Komfortzimmer - Appartements



Iss und trink was G'scheit's
www.schernthaner.at
info@schernthaner.at



8960 Öblarn 29 Tel. +43 3684 2276 Fax DW 5
Mobil: +43 664 152 2276



Di, Mi, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr

All unseren Kunden ein Dankeschön für Ihre Treue
und ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

A-8960 ÖBLARN, Nr. 29 - Tel. 03684/30 5 20

50 Jahre Gärtnerei Thiel in Öblarn

Seit den 60er-Jahren besteht die Gärtnerei Thiel, gegründet von Karl und Hildegard Thiel.

Vor knapp 20 Jahren übernahmen Sohn und Gärtnermeister Karl mit seiner Gattin Margit, ebenfalls Gärtnermeisterin, den Betrieb. Um mit der Zeit zu gehen und ihren Kunden den Einkauf zu erleichtern, wurde das Verkaufslokal mit einem Verkaufsgewächshaus neu errichtet. Ab heuer gibt es bei der Gärtnerei Thiel eine neu angelegte Freiverkaufsfläche, die viele Pflanzen und Sträucher, sowie eine Vielzahl an dekorativen Accessoires für den Garten präsentiert. Außerdem bietet der ebenfalls neu angelegte Schaugarten viele schöne Ideen und Anregungen für den eigenen Garten.

Neben den bisherigen Stärken, der Produktion von Balkon- und Beetblumen sowie einer kreativen Floristik, bietet Familie Thiel ab sofort eine professionelle, fachkundige Gartengestaltung an. Gemeinsam mit ihrem Partnerbetrieb, Gartenerlebniswelt Kochauf, steht der Erfüllung jeglicher Kundenwünsche nichts mehr im Wege. „Ihr Traumgarten, perfekt geplant mit dem Gartenberatungs- und Planungsscheck“ - mehr Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Gärtnerei Thiel!



Fuchsienfreunde kamen heuer in der Gärtnerei Thiel auf ihre Rechnung.

Im Jubiläumsjahr 2011 gab es in der Gärtnerei Thiel eine lange Reihe von Aktivitäten:

Im April gab es den „Tag der offenen Gärtnerei“, im Mai fand eine große Fuchsausstellung mit den steirischen Fuchsienfreunden statt. Am 6. und 7. Juni wurde die Gärtnerei Thiel zum Klassenzimmer. Im Rahmen des Projekts „Schule in der Gärtnerei“ verbrachten 61 Kinder der Volksschule Öblarn einen abwechslungsreichen Vormittag in der Gärtnerei. Nach einem ausführlichen Rundgang gab es für die Teilnehmer eine gesunde Jause und anschließend durfte jedes Kind ein eigenes „Naschkisterl“ bepflanzen und mit nach Hause nehmen. Weiters nahmen an dieser Aktion auch Kinder aus Stein/Enns und der Kleinsölk teil. Eine

Gartenfahrt in die Südsteiermark war ein weiterer Programmpunkt. Diese Veranstaltung wurde vom Tourismusverband sowie von den Gemeinden Öblarn und Niederöblarn unterstützt.

Von 11. bis 20. November fand der bereits traditionelle „Start in den Advent“ mit einer stimmungsvollen Adventausstellung statt. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit sich auf die schönste Zeit des Jahres einzustimmen.

Verschiedene Vereine und Gruppen, wie zum Beispiel die „Kneippturnerinnen“ mit Frau Altbürgermeister Elisabeth Köberl, oder auch die „Öblarn aktiv Austrägerinnen“ verbrachten im Wohlfühlgarten der Gärtnerei Thiel einige gemütliche Stunden. Auch Hochzeitspaare nutzten die Gärtnerei als Rahmen, ihre Erinnerungsfotos in beschaulicher Umgebung anzufertigen.

Familie Thiel bedankt sich auf diesem Wege bei allen für die jahrzehntelange Treue und die vielen Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum. Das Team von „Öblarn aktiv“ wünscht dem Öblarner Traditionsbetrieb weiterhin alles Gute!



Schulkinder durften sich ihr „Naschkästchen“ bepflanzen.

Wunschkonzert MV Öblarn

Am Samstag den 26. November 2011 veranstaltete der Musikverein Öblarn sein traditionelles Wunschkonzert. Obmann Reinhold Reith konnte im restlos gefüllten Saal der örtlichen Volksschule auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen und zeigte sich über den starken Besucherandrang sehr erfreut. Sein Dank galt den Sponsoren, vor allem aber der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung.

Die Musikkapelle unter Kapellmeister Martin Davison bot dem Publikum ein anspruchsvolles und schwieriges Programm. So wurden diesmal neben irischen Tänzen, traditionellen Märschen und Polkas, gleich zwei Konzertwertungsstücke dargeboten. Zum einen interpretierte der Musikverein Fantasien aus der Oper „Der Freischütz“ von C. M. Weber und zum anderen Melodien aus der Oper „Aus der neuen Welt“ von A. Dvorak (arrangiert von Kpm. Davison). Kapellmeisterstellvertreter Lukas Ettlmayr dirigierte den „Schützenmarsch“ und erzeugte so die Vorfreude aller auf das bevorstehende Öblarner Festspiel. Der Klangkörper mit derzeit 63 aktiven Musikern beeindruckte mit harmonischem Zusammenspiel und vielen hervorragenden Solisten. Das Jugendorchester unter der Leitung von Walter Greimeister jun. hat sich dieses Jahr der Filmusik verschrieben. Sie spielten die Titelmelodien „My Heart will go on“ aus Titanic sowie „Gladiator“ aus dem gleichnamigen Spielfilm. Seinen ersten öffentlichen Auftritt absolvierte der neu formierte Viergesang „Grimming4Gsong“ mit Bravour. Sylvia Ringdorfer, Christine Schmiedhofer, Ewald Gallob und Hans Pircher sangen traditionelle Volkslieder und erfreuten das Publikum mit modernen Rhythmen. Begleitet wurden sie beim Song „Evening rise“ von den Crazy Trash Drummers. Nach der Pause wurde Kassier Stefan Kukula für 25 Jahre und Begräbniskapellmeister Hans-Johann Danklmayer für 30 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein geehrt. Nach drei Zugaben, die vom begeisterten Publikum gefordert wurden, fand das Konzert, durch das Moderator Karl Edegger in bewährter Manier führte, mit dem zur Tradition gewordenen „Radetzky Marsch“ seinen Ausklang.



Martin Davison hat den großen Klangkörper zur Freude des Publikums fest im Griff.

Versteckte Winkel

In dieser Kolumne wollen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet näherbringen. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderschön unsere nähere Heimat eigentlich ist.

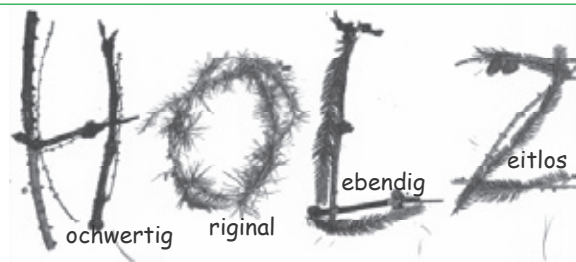


Übrigens:

Wo in unserem Pfarrgebiet befindet sich dieser aus Zirbenholz geschnitzte Bildstock mit der Mariendarstellung – im Winter hinter vereistem Glas? Öblarner und Niederöblarner, die gerne ausgedehnte Spaziergänge machen, sind daran vermutlich schon vorbeigegangen

Lösung der letzten Ausgabe:

Die Wandmalerei mit der Darstellung des heiligen Florian befindet sich über dem Eingang zum [ku:L], früher Bräutaverne, heute „Grafentafern“ genannt.



Wir wünschen allen ÖblarnerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins Neuz Jahr!

Krippenbaukurs in der Volksschule

Vom 18. bis 31. Oktober fand in der Volksschule Öblarn ein Krippenbaukurs unter der Leitung des Obmanns des Krippenbauvereins Stein/Enns, Gerald Gerhardt, statt.

20 Kinder der 3. und 4. Klasse bauten an vier Nachmittagen wunderschöne heimatliche und orientalische Krippen. Mit Feuereifer wurden Wände verputzt, Dachschindeln geschnitten, Dächer gedeckt und Brunnen und Zäune errichtet. Unter der fachkundigen und geduligen Anleitung des Kursleiters und mit Unterstützung einiger Mütter und Väter entstanden wahre Kunstwerke. Diese wurden am 3. November bei einer kleinen Abschlussfeier von Pfarrer P. Josef Wagner gesegnet und von den zahlreichen Gästen gebührend bewundert. Die Krippenausstellung im neu reno-

vierten Dachgeschoß der Schule war danach noch zwei Wochen lang für alle interessierten Besucher zugänglich, bevor die stolzen Krippenbauer ihre Meisterwerke mit nach Hause nehmen konnten.

Unser Dank gilt dem Kursleiter, der durch sein großes Engagement und seine unerschütterliche Ruhe und Geduld die Kinder für dieses wunderschöne Hobby begeistern konnte.



Kursleiter und Volksschüler sind stolz auf ihre kunstvollen Krippen.



HEUER NEU
im Kinderland:
RÖMISCHER
WACHTURM!

Ab Niederöblarn nach Pruggern Galsterberg

Hinfahrt	Rückfahrt		
8.50	↑ 17.40	an 16.35*	Niederöblarn
8.55	17.34		Öblarn Hauptplatz
9.05	17.25		Stein an der Enns Postamt
9.08	17.22		Tünzendorf
9.09	17.21		Moosheim Abzw. Bahnhof
an 9.15	ab 17.15	ab 16.16*	Gröbming Busbahnhof
ab 9.20	an 17.10		Gröbming Busbahnhof
an 9.30	ab 17.00		Pruggern Dorfplatz
ab 9.35	an 17.00		Pruggern Dorfplatz
9.50	16.50	15.50*	Ski Galsterberg

Der Galsterberg ist ein Erlebnis für die ganze Familie:

- das **erlebnisreichste Kinderland** der Region mit
 - einer riesengroßen Schneefigur
 - einem 85 m langen Zauberteppich
 - sprechenden gallischen Figuren, gallischen Holzhütten, Römerturm etc.
 - Lilly und Willy, den lebenden „gallischen Wildschweinen“ auf der Galsterbergalmhütte
- **Rodelspaß bei Tag und bei Nacht**
- die **schönste Piste der Region, die Vorderkarpiste**
- **TOP-Anfängerpiste** beim Tellerlift

„Der Breitmaulfrosch hot a broate Gosch...“

Am 19. Oktober gab die Gruppe Bluatschink dank der Initiative von Astrid Albrecht ein Schulkonzert in der Volksschule, bei dem auch der Kindergarten sowie die Nachbarschulen Stein/Enns, Niederöblarn und Kleinsölk dabei waren.

Bereits seit mehreren Jahren veranstaltet die Tiroler Band Bluatschink immer wieder Schulkonzerte und begeistert damit Groß und Klein. Sänger Toni Knittel schaffte es auch in Öblarn, mit seiner Musik und seinem Wortwitz die Konzertbesucher mitzureißen. Es wurden Lieder vom Kindermusical „Ritter Rüdiger“, sowie von den CDs „Drachen, Zwerge Zauberwesen“ und „Ganz schön tierisch“ angeboten. Während des Konzertes wurden die Kinder und auch die Erwachsenen zum Mitmachen angeregt, und so quakten über 200 Breitmaulfrosche im Öblarner Turnsaal. Neben witzigen Liedern zum Schenkelklopfen gab es auch Kritisches zum Nachdenken und Hinterfotziges zum Schmunzeln. Am Schluss des Konzertes waren die mehr als 200 Besucher restlos begeistert und freuen sich schon auf eine Fortsetzung im Frühjahr 2012,



Schüler und Erwachsene machten begeistert mit bei den Liedern von Bluatschink.

wenn Bluatschink mit einem weiteren Kinderkonzert, aber auch mit einem Konzert für Erwachsene wieder in Öblarn Station machen wollen.

Die Konzerte der Gruppe Bluatschink beinhalten immer eine Spendenaktion für bedürftige und in Not geratene Kinder. So ging ein Teil des Erlöses aus dem CD-Verkauf nach dem Konzert als Spende an die Aktion „Licht ins Dunkel“.

Schaurig schöner Krampusabend

Das Öblarner Krampusspiel hat auch heuer wieder traditionelles Brauchtum auf dem Hauptplatz geboten. Über 800 Besucher genossen den Abend und es zeigte sich einmal mehr, dass sich dieses alte Volksschauspiel trotz der vielen Veranstaltungen in der Region seinen fixen Platz in der Vorweihnachtszeit erhält. Viele Kinder bestaunten die urtümlichen Gestalten und wurden am Ende vom Nikolaus mit einer kleinen Nascherei beschenkt.

Die Feuerwehr sorgte mit Glühwein dafür, dass auch die Erwachsenen nicht zu kurz kamen und

am Ende stand eine Einkehr beim Krampuskränzchen der Fußballer am Programm. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf das nächste Krampusspiel am 1. Dezember 2012.



Wald und Wild

Eine Kolumne von Betriebsförster GR Ing. Richard Bogner

Wir Menschen brauchen den Schnee, um so richtig in Winterstimmung zu kommen. Die Natur hingegen hat schon längst vor dem Schnee ihre Vorbereitungen getroffen und sich auf die kalte Jahreszeit eingestellt.

Unsere Wildtiere, wie z. B. Reh, Hirsch und Gams, schränken mit der herannahenden Winterzeit ihren Stoffwechsel ein. Die Bewegungsaktivität wird vermindert, die Äsungsaufnahme wird gedrosselt und selbst der Magen verkleinert sich. Alles fährt auf Sparflamme. Gezehrt wird u. a. von den im Sommer angelegten Fettreserven. Werden Wildtiere im

ihren Fettreserven.

Der Braunbär hingegen hält nur eine Winterruhe, diese kann bis zu sieben Monaten dauern. Bei der Winterruhe fällt die Körpertemperatur nie so weit ab wie beim Winterschlaf und es gibt immer wieder Wachphasen. Jedoch verlässt der Bär seine Winterhöhle nicht und setzt in der gesamten Zeit auch keinen Kot oder Harn ab. Dachs und Eichhörnchen halten ebenfalls eine Winterruhe.

Wechselwarme Tiere wie Reptilien und Amphibien (Frösche, Kröten, Schlangen, Eidechsen) überdauern den Winter in einer sogenannten Winter- oder Kältestarre. Sie passen ihre Körpertemperatur der

oberirdischen Teile auf und konzentrieren ihre Lebenskraft in die Wurzel, Knolle oder Zwiebel, um im Frühjahr wieder sprießen zu können. Bäume und Sträucher lassen ihre Blätter fallen und stellen ihr Wachstum fast zur Gänze ein. Nadelbäume, mit Ausnahme der Lärche, können es sich aufgrund des Aufbaues der Nadeln leisten, diese im Winter zu behalten. Durch ihre feste Oberhaut sind die Nadeln vor zu starkem Feuchtigkeitsverlust geschützt. Meist sind sie auch noch von einer mehr oder weniger dicken, isolierenden Wachsschicht umgeben.

Im Inneren des Baumes hinterlässt der Winter in Form eines Jahresringes seine Spur. Durch das verminderte Wachstum produziert der Baum kleinere Holzzellen, welche dichter beieinander liegen. Dies ergibt einen dunklen Ring (Spätholz), der sich deutlich von den größeren, weiter auseinander liegenden Holzzellen des Sommers (Frühholz) unterscheidet. Ein Spaziergang durch die verschneite Winterlandschaft hat nicht nur für den Naturliebhaber etwas Besinnliches.

Lassen Sie die andächtige Stille und die winterlichen Impressionen auf sich wirken. So findet man vielleicht auch leichter hinein, in die „stade Zeit“.



Betriebsförster
Ing. Richard Bogner



Winter gestört, kommt es durch das Flüchten immer zu einem erhöhten Energiebedarf und dadurch zu einem rascheren Abbau der Fettreserven. Gerade im Frühjahr sind aber ausreichend Energie- und Fettreserven überlebenswichtig. Jeder verantwortungsbewusste Wintersportler und Erholungssuchende wird daher auf ausgewiesene Wildfütterungsgebiete, Rückzugs- und Ruhezeiten Rücksicht nehmen.

Manche Tiere überdauern den Winter mit einem ausgedehnten Schläfchen. Murmeltiere etwa halten einen Winterschlaf, bei dem sie die Körpertemperatur stark absenken und den Herzschlag auf 2-3 Schläge pro Minute reduzieren. Während des gesamten Winterschlafes zehren die Tiere von

Außentemperatur an und drosseln ihre Lebensvorgänge gegen null. Glucose oder Harn verhindert dabei ein Einfrieren der Tiere. Und unsere Pflanzen? Auch hier gibt es verschiedene Taktiken, den Winter unbeschadet zu überstehen. Manche Pflanzen geben ihre

Auch heuer wieder gemeinsame Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schulweg!



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und Prosit 2012!

Raumausstattung

Thomas Schrögnauer

8960 ÖBLARN • Tel. 0 36 84 / 23 08

Öblarner Fußballer vierfache Herbstmeister

Der FSV Union Raiffeisen Öblarn feierte heuer sein 60-jähriges Bestehen. Passend zu diesem Jubiläumsjahr war die abgelaufene Herbstsaison die sportlich erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. Der FSV Öblarn wurde mit vier Mannschaften Herbstmeister.

Die U11 (SG Stein/Öblarn) mit den Trainern Reinhard Stieg und Andreas Manseer erreichte 24 Punkte aus 10 Spielen. Somit führt die U11 ungeschlagen vor der SG Wörtschach/Stainach die Tabelle an. Noch beeindruckender waren die Leistungen der U12 Mannschaft mit Trainer Jürgen Schachner. Die SG Öblarn/Stein gewann alle Spiele und liegt mit sechs Punkten Vorsprung auf den FC Schlading an erster Stelle. Auch die U15 behielt eine weiße Weste. Nur gegen NSG Liezen und im letzten Spiel gegen Gröbming musste sich die Spielgemeinschaft Öblarn/Stein mit einem Unentschieden zufrieden geben. Alle anderen Spiele wurden souverän gewonnen. Somit überwintern die Jungs der Trainer Christian Hofer und Roman Lux vor SG Gröbming an der Tabellenspitze.

Nach 2003 und 2007 geht die Kampfmannschaft des FSV Öblarn zum dritten Mal als führender der Gebietsliga Ennstal in die Winterpause. Trainer Raimund Kopf schaffte es, aus sehr guten Einzelspielern ein kompaktes und schlagkräftiges Team zu formen. Nach einem sehr guten Meisterschaftsstart mit vier

Siegen in Folge lag man sofort an der Tabellenspitze. Die Mannschaft konnte in den letzten beiden Runden gegen die direkten Konkurrenten SV Lassing und FC Ausseerland zwar nicht gewinnen, aber mit jeweils einem Remis behauptete man die Tabellenführung. An der Spitze der Torschützenliste der Gebietsliga Ennstal liegen unsere Toptorjäger Markus Suchanek mit 13 Toren vor Razvan Stenica mit 12 Toren! Die knappen Rückstände des SV Lassing, des FC Ausseerland und des FC Tauplitz versprechen im Frühjahr einen spannenden Kampf um den Meistertitel.



Die Öblarner U-12 Mannschaft gewann im Herbst alle Spiele.

Jahreswechsel im Silvesterstadl 2011

Am 31. Dezember ab 10 Uhr ist in der Öblarner Freizeithalle für Stimmung gesorgt. Mit Musik und Glühwein gehts dem Höhepunkt, dem großen Feuerwerk zum Jahreswechsel entgegen. Von 11 Uhr bis ca. 20 Uhr sorgt außerdem das Riesen-Wutzler-Turnier für Unterhaltung. Dabei spielen vier Spieler, Männer und Frauen, an Stangen befestigt plus ein Tormann gegeneinander um tolle Preise, aber hauptsächlich zur "Gaudi"! Mit Livemusik ist garantiert für Unterhaltung gesorgt. Bei Speis und Trank werden es die Fußballer den Besuchern an nichts fehlen lassen.

Cafe in der Mesnerei
Kein Ruhetag!
„Frohe Weihnachten“
wünschen
Livia Colloredo und Team

www.steiermaerkische.at

Innehalten.
Ruhe finden.
Sich Zeit nehmen.
Zusammenkommen.
Danke sagen.

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.
Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.

Foto: Martin Huber

Starke Steirer in Feldkirchen

Am 12. November trafen sich in Feldkirchen die stärksten Steirerinnen und Steirer zur Meisterschaft. Der Athletikklub Union Öblarn schickte gleich 14 Athleten an den Start und der Medaillenspiegel konnte sich sehen lassen.

Schon zu Beginn zeigten die Jüngsten ihr Talent und Können. Nach erfolgreichen Leichtathletikbewerben (Laufen, Dreisprung und Kugelwurf) ging es anschließend an die Technikbewertung. Wie bei den Großen kämpften die ehrgeizigen Nachwuchssportler um jeden Meter und jede Sekunde. Belohnt wurde dies in der Klasse U9 männlich für Tobias Maderebner mit einem ersten Platz und einem hervorragenden 2. Platz für Eliah Liebhart. Kämpferisch und mit außerordentlichen Leistungen zeigten sich auch unsere Jüngsten Jonas Liebhart und Felix Zamberger, welche für die klassische Wertung noch etwas zu jung sind. Doch nicht nur unsere Burschen auch die Mädchen gaben ihr Bestes, somit erkämpfte Sophia Stieg einen ersten Platz in der Klasse U9 Mädchen dicht gefolgt von ihrer Ver-

einskollegin Jenifer Jetz. Bei den Mädchen in der U13 siegte Sandra Köhl knapp vor Tanja Plank. Die jugendlichen Heber rundeten mit dem 3. Platz von Alexander Fink sowie dem sehr guten 4. Platz durch Martin Hirz das Ergebnis der Öblarner Nachwuchssportler ab.

In der allgemeinen Klasse hielt der Medaillenregen an.

Männer - 62kg: 2. Platz für Alexander Fink; **- 77 kg:** 1. Platz für Thomas Grundner;

- 85 kg: 2. Platz für Gert Gruber;

- 105 kg: 2. Platz für Martin Hirz.

Damen - 63 kg: 1. Platz für Verena Grundner; **- 69 kg:** 1. Platz für Claudia Hirz. Den Tagessieg bei den Herren holte sich Christian Kathrein vom ATUS Bruck/Mur, bei den Damen siegte unsere Verena Grundner. Für den AK Union Öblarn gingen verletzungsfrei sehr erfolgreiche steirische Meisterschaften über die Bühne, vor allem der Nachwuchs wurde für ein konsequentes und ehrgeiziges Training mit reichlichen Medaillen belohnt.



Die erfolgreichen Öblarner Nachwuchs-Gewichtheber bei den steirischen Meisterschaften.

Sturmfest mit Maibaumumschneiden

Am 23. September veranstaltete die FF Öblarn das traditionelle „Sturmfest“ und bewies damit, dass sie nicht nur retten und löschen kann, sondern auch Festlichkeiten in aller Form zu feiern weiß. Unter dem Motto „Ausg'steckt is“ wurde zusätzlich zu den Räumen der Feuerwehrhalle noch in der Freizeithalle eine Sturm- und Weinbar mit südsteirischem Flair errichtet.

In der vollbesetzten Halle des Feuerwehrhauses sorgten „Die Höfi's“ mit Musik und Humor für beste Stimmung. Für die Umschneider des Maibaumes gabs großen

Applaus, denn der Baum fiel zur richtigen Zeit und zielgerecht auf den festgesetzten Platz. Die Verlosung der zahlreichen Sachpreise und des Maibaumes lag in den Händen von Branko Zurmann und Dominik Bichler und wurde von Minute zu Minute spannender, je näher das Los für den Hauptpreis „Maibaum“ kam. Mit großem Hallo und viel Applaus wurde Anita Zach Besitzerin des Maibaumes und „Die Höfi's“ gratulierten der Gewinnerin sehr herzlich mit einem buntgemischten, musikalischen Blumenstrauß. Mit steirischen Schmankerln, Sturm und südsteirischem Wein spielten

„Die Höfi's“ bis in die frühen Morgenstunden auf. Die Feuerwehr bedankt sich für den großartigen Besuch sowie für die vielen Sachspenden und für die vielseitige Mitarbeit.



Mit vereinten Kräften brachten Feuerwehrmänner und Gemeinderäte den Maibaum zu Fall.

Aktiver Klaus-Kröll-Fanclub

KKFC
www.klaus-kröll.at



Mit der Saisoneroöffnungsfahrt am 8. Oktober startete der Klaus Kröll Fanclub in den diesjährigen Rennwinter. Die Eisriesenhöhlen in Werfen, die größten der Welt, waren das erste Ziel des Fanclubs.

Bei eisigen Temperaturen und starkem Schneetreiben ging es zuerst mit der Seilbahn und dann zu Fuß hinauf auf 1900m. Trotz der 1400 Stufen, die während der Führung durch die Eishöhlen zu bewältigen waren, überwogen atemberaubende und faszinierende Eindrücke. Nach einem wärmenden Einkehrschwung im Berggasthaus Ödl-Wirt, ging die Reise weiter zur nahe gelegenen Burg Hohenwerfen. Nach einer Führung durch Burghaus, Folterkammer, Verlies und den Glockenturm wurde im Rittersaal eingekehrt. Als letzten Programmpunkt bestaunten alle noch die Greifvogelschau und das Können der Falkner auf der Burg Hohenwerfen. Der Abschluss der Saisoneroöffnungsfahrt fand im GH Schernthaler in gemütlicher Runde statt.

Für Klaus Kröll begann mit den beiden Rennen in Lake Louise die Weltcupssaison 2011/12. Der „Glücksfaktor Wind“ spielt in Lake Louise immer eine große Rolle, und mit den beiden 5. Plätzen in Abfahrt und SG zeigte Klaus bereits seine Stärke. Eine Woche später in Beaver Creek erreichte Klaus Kröll mit nur 0,14 Sekunden Rückstand als bester Österreicher den 3. Platz in der Abfahrt. Nach den Überseerennen wird unser ÖSV-Star als Abfahrtsweltcupvierter und im Super-G-Weltcup als Neunter die Rennen in Europa in Angriff nehmen.

Natürlich besteht auch heuer wieder die Möglichkeit zu allen Weltcuprennen in Europa mit dem Klaus-Kröll-Fanclub anzureisen und live die spannenden Läufe mitzuerleben. Nicht zu vergessen sind die „Heimrennen“ beim Weltcupfinale in Schladming vom 14. bis 18. März 2012.

Der Klaus Kröll Fanclub wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für das Jahr 2012.



*Frohe Weihnachten
und Prosit 2012!*

**Sparen Sie
20% MwSt!***



Trezia 1,3i comfort, 99 PS, ab € 14.992.-
Trezia 1,4D comfort, 90 PS, ab € 16.242.-
16" Alufelgen, Klimaanlage, u.v.m.

Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606



SUBARU

Confidence in Motion

Symbolfoto. *Entspricht 16,67 % Rabatt vom Bruttopreis. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neuwagens vom 1.9. bis 31.12.2011 oder solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung. Trezia: Verbrauch: 4,3-5,5 l/100km, CO2-Emission: 113-127g/km.

**3,66 %
Leasing****

** Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Ohne Anzahlung möglich. Details auf www.subaru.at.

www.subaru.at

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H

A-8961 Stein/Enns 88
Telefon 03685/22 179 · Telefax 03685/22 179-16
e-mail: office@zechmann.at
Internet: www.zechmann.at

Frohe Weihnachten!



Heldengedenntag ÖKB Ortsverband Öblarn

Der Ortsverband Öblarn des ÖKB führte am 6. November den Heldengedenntag und die Jahreshauptversammlung durch. Die Kameraden des Ortsverbandes trafen sich am frühen Vormittag beim neuen Vereinsheim, um mit der Marktmusikkapelle Öblarn den Heldengedenntag zu feiern.

Die heilige Messe zelebrierte Geistlicher Rat Pater Josef Wagner, assistiert vom ehemaligen Herrn Pfarrer Hauptmann aus Riegersburg. Pater Josef Wagner betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Kameradschaft, denn diese schafft die Voraussetzung zur Erhaltung des Friedens. Die Marktmusikkapelle Öblarn unter Leitung von Kapellmeister Martin Davison intonierte die Deutsche Messe von Joseph Haydn. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung der Pfarrgemeinde Öblarn fand anschließend beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen beider Weltkriege statt.

Bei der anschließenden Jahreshauptversammlung gab es neben den Rechenschaftsberichten auch Ehrungen verdienter Kameraden. Mit der Mitgliedsmedaille für 50 Jahre ausgezeichnet wurden Walter

Brabsche, Rudi Nerwein und Walter Eberhartinger, für 40 Jahre Josef Greimeister, Bernhard Kals, Erich Lasser, Franz Maderebner, Josef Maderebner, Rudolf Reith und Edi Schwaiger, die Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Ernst Gruber und Günther Fraydl.



Die für langjährige Treue geehrten Mitglieder des ÖKB Öblarn.

Ausflug des Jagdschutzvereins

Nach drei Jahren war es wieder soweit. Die Ortsstelle des Jagdschutzvereins Öblarn-Niederöblarn organisierte wieder einen Ausflug.

Auch die schlechtesten Wetterbedingungen schreckten die Mitglieder nicht ab von ihrer Fahrt nach Kremsmünster. Der Führung im Museum der Sternwarte des dortigen Stiftes wurde mit großer Aufmerksamkeit gefolgt und mit eiserner Kraft bis zum achten Stockwerk durchgehalten. Besonders

interessant war der zuerst als astronomisches und später als magnetisches Observatorium eingerichtete Saal im sechsten Stock. Der nachmittägliche Besuch im Wildpark Cumberland war für alle Teilnehmer sehr beeindruckend und er bot einen unvergesslichen Einblick in die Welt der einheimischen Wildtiere.

Durch das Almtal führte die Fahrt nach Bad Aussee zum abschließenden gemütlichen Ausklang in einer Mostschenke.



Die große Schar der Jäger aus Öblarn und Niederöblarn auf froher Bildungsfahrt.

Geburtstagfeier für Mitglieder des Heimatvereines Öblarn

Obmann Thomas Reinbacher lud mit seinem Team, Ehrenobfrau Xandi Maier, Obmann-Stellv. Gerlinde Tatzreiter und Kassier Giselma Egger jene Mitglieder des

Heimatvereines zur Feier, die einen runden bzw. halbrunden Geburtstag in diesem Jahr feierten. Nach dem Geburtstagsfestessen im Gasthof „Bäck'n Hans'l“ über-

reichten die Funktionäre an die Jubilare als Erinnerungsgeschenk das Büchlein „Ennstaler Lebensbräuche“.



Die „runden“ und „halbrunden“ Heimatvereinsmitglieder feierten gemeinsam Geburtstag.

Neu renovierte Kirche gesegnet

Das Fest des Heiligen Kirchenpatrones Andreas am 30. November nahm die Pfarrgemeinde Öblarn zum Anlass, die neu renovierte Pfarrkirche zu segnen. Am Beginn des Gottesdienstes nahm Abt Bruno Hubl im Beisein unseres Pfarrers Geistl. Rat P. Josef Wagner und der Mitbrüder Pfr. P. Andreas Scheuchenpflug und Pfr. P. Siegmund Peschl die Segnung vor. Die feierliche Messe wurde von den Kindern, die sich mit Religionslehrerin Elisabeth Grundner schon lange auf diesen Tag vorbereitet hatten und vom Kirchenchor mitgestaltet.

Die Renovierung der Pfarrkirche war dankenswerterweise vom Stift Admont, den Gemeinden Öblarn, Niederöblarn und Mitterberg und von der Pfarrgemeinde aus Spenden der Pfarrbevölkerung finanziert worden. Besonderer

Dank gilt allen, die während der Renovierungsarbeiten mitgeholfen haben, die provisorischen Gottesdienste zu erleichtern. Dan-

ke an die vielen fleißigen Hände, die beim Kirchenputz mitgeholfen haben, sodass unsere Pfarrkirche wieder in neuem Glanz erstrahlt.



Die Öblarner Volksschulkinder wirkten bei der Segnungsfeier der renovierten Kirche mit.

Imker Hubert Fuchs zum Landessieger gekürt

Der Steirische Imkerbund hat bei seiner Bewertung der heurigen Honige den Imker Hubert Fuchs aus Öblarn zu einem der Landessieger gekürt.

Die Bewertung der heurigen Honige im Imkerzentrum Steiermark in Graz fand unter den strengsten Auswahlkriterien statt. So wurden von den etwa 1200 eingereichten Honigproben ca. 120 in die nähere Endausscheidung aufgenommen und davon wurden dann die Landessieger in den verschiedenen Kategorien ermittelt. Hubert Fuchs ist es dabei gelungen, als einer der Landessieger mit der eingereichten Honigprobe hervorzugehen, und er wurde mit einer Goldmedaille und einer Urkunde ausgezeichnet.



Hubert Fuchs mit Imkerbund-Präsident Marek und der österreichischen Honigkönigin Petra I.

Posthumer Dank an Johann Galler

Johann Galler aus Niederöblarn, in diesem Herbst verstorben, war mit seinen Kindern Bernhard, Renate, Hans und Trude Mitgestalter im Fremdenverkehrs-

verein Öblarn und führte den musikalischen Teil der Heimatabende für die Altenurlaubsaktion Steiermark durch.

In zwei Jahrzehnten musizierte die

„Familienmusik Galler“ 120 Mal unentgeltlich bei den Heimatabenden und die „Glatz Dirndl“ Monika und Maria waren auch rund 10 Jahre dabei.



Johann Galler (†) mitten unter seiner musikalischen Familie und mit Fremdenverkehrsobmann Walter Höpflinger - lang ist's her.

Schafbauerntag 2012

Im April 2012 findet zum 22. Mal der Schafbauerntag in Öblarn statt. Am Freitag, 13. April wird ab 18 Uhr wieder das traditionelle Lammbratl serviert.

Weiters wird dabei die 5. steirische Wollkönigin gewählt. Am Samstag, 14. April stellen die Bergschafzüchter ihre Tiere zur Schau. Ganztägig gibt es Köstlichkeiten vom Ennstal Lamm. Die Schafbauern präsentieren ihre Produkte. Und wie üblich findet eine große Verlosung von wertvollen Sachpreisen statt und auch für ein Kinderprogramm ist gesorgt.





Dienstleistungsbetrieb

Boxi's

DÄMMTEC

Einblasen von
Zellulose u. Steinwolle
& Hausentrümpelungen

Bochsichler Hans-Peter
info@boxi-daemmttec.at

A-8960 Öblarn 212/7 - Tel. 0664/18 066 02

Fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2012.



**Gerüstbau
Arbeitsbühnen**

WIMMER

Wörschach
03682 / 20 811



wünscht ein frohes Weihnachtsfest!

Frohe Festtage!



Tunzendorfer Wirt

Tel. 03685 / 24 444
www.tunzendorferwirt.at

Appartements & Zimmer

Gut bürgerliche Küche

- * Diskothek Die Oase
- * Appartements & Zimmer
- * Pizzeria
- * Restaurant

8962 Tunzendorf 53
info@tunzendorferwirt.at

Jeden Donnerstag Pizza-Abend ab 16 Uhr!
Große Pizza € 6,- Kleine Pizza € 5,-



MOOSBRUGGER

Ihr MeisterMalerTeam

Fa. Karl Moosbrugger · 8962 Gröbming
Tel 03685/23193 · www.malerei-moosbrugger.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten die Malerei Moosbrugger.

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Was uns gefällt

- Die wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung am Walchenbach und an der Ortseinfahrt von Öblarn.
- Dass Ewald Reith die Fa. Tschernitz übernommen hat und das Unternehmen als Autohaus Öblarn weiterführt, die Werkstatt und Büroräume neu ausgebaut und den Vorplatz mustergültig neu gestaltet hat.
- Dass es mit dem Krampusspiel, der Barbarafeier und dem Jungen Öblarner Advent drei Veranstaltungen im Dezember gibt, die Gäste nach Öblarn locken.

Wir gratulieren

- Frau Ingrid Tritscher, Küchenleiterin im Pflegeheim Öblarn, zur Ausbildung „Diätetisch geschulter Koch“ in Salzburg.
- Klaus Kröll zu seinen guten Platzierungen im Schi-Weltcup und Johannes Kröll zum gelungenen Start im Weltcupteam.
- Karl Edegger, Rudolf Lasser, Guido Gassner und Thomas Schrempf, die durch den Ledersprung in den Bergmannsstand aufgenommen wurden.
- Der Festspielgemeinde zum engagierten Start in die Festspielsaison 2012.
- Frau Silvia Ranner zum staatlich geprüften Jugendschritainer.

- Den beim Wunschkonzert geehrten Musikern: Kassier Stefan Kukula für 25 Jahre und Begräbniskapellmeister Hans-Johann Danklmayer für 30 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein.
- Manuel Percht, der mit der „Sondercombo“ das Halbfinale der Großen Chance im ORF erreichte.
- Herrn Johann Winkler zur Verleihung des Sportverdienstzeichens des Landes Steiermark in Silber, Frau Verena Grundner zur Verleihung des Landessportehrenzeichens in Silber, Frau Claudia Hirz zur Verleihung des Landessportehrenzeichens in Bronze.

Die Bäuerinnen gratulieren:

- Pircher Theresia, Schattenberg 56, zum 75. Geburtstag
- Pircher Josef, Schattenberg 56, zum 80. Geburtstag

Wir bedauern

- Dass es in Öblarn keinen Advent- bzw. Weihnachtsmarkt mehr gibt.
- Dass die große Weihnachtslaterne heuer nicht mehr aufgestellt wurde.
- Dass sich der Sparverein beim „Bäck`n Hans`l“ aufgelöst hat.
- Dass es in Öblarn immer weniger Geschäfte gibt.

Wir danken

- Der Pfarrbevölkerung für die Spenden zur Kirchenrenovierung sowie für die Unterstützung durch die Gemeinden und das Stift Admont, wodurch der Kirchenraum nun wieder in neuem Glanz erstrahlt.
- HBI Sepp Zörweg und den Männern von der FF Öblarn, dass sie die Rohrleitungen im Thaddäusstollen gereinigt haben.
- Den Kramperln von der Sahib-Pass, dass sie bei den Nikolo-Hausbesuchen so diszipliniert und kinderfreundlich aufgetreten sind.
- Den jungen Damen von der Öblarner Faschingsgarde, die schon eifrig für ihre Auftritte im kommenden Fasching proben.
- Allen Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die sich schon mit großem Eifer auf das Festspiel 2012 vorbereiten und somit einen wichtigen Beitrag zum Gesellschaftsleben in unserer Pfarrgemeinde leisten.

Was uns gefallen würde

- wenn die Marktgemeinde Öblarn die Eintragungen der Saisonergebnisse auf der Marmorstatue von Klaus Kröll aktualisieren würde.

Zu vermieten

- Drei-Zimmer-Wohnung in Öblarn zu vermieten. 45 m², eigener Eingang. Tel.: 0664 9605196.

ÖVP

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es mög-

lich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten.

Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!

Kontakt: Mag. Karl Edegger,

Telefon: 0664/3900003,

E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint zu Ostern 2012.

Redaktionsschluss:
17. März 2012



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts:
Karl Edegger, Karin Pölzl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

club  **SPORTUNION**
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

8960 Niederöblarn 83 • welcome@sportunion.at • Tel: 03684 / 6066
www.club-sportunion.at

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger. Beiträge und Mitarbeit von: Vzbgm. Franz Zach, GR Richard Moosbrugger, GR Klaus Bliem, GR Richard Bogner, Mag. Karl Edegger, Karin Pölzl, Mag. Doris Zeiringer, Walter Höpfinger, VD Andrea Pollinger, Alfred Grundner, Rebecca Maderebner, Toni Danklmaier. Erscheinungsort: Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn. Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.